



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ein Tröstbüchlin fur die sterbenden

Odenbach, Johann

Wittemberg, [ca. 1540]

VD16 O 249

Beicht dem krancken fur zu sagen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34573

Das du aus gnaden / durch sein blut / on
deine wercke vnd dein verdienst / from /
gerecht vnd selig werdest / Das du ein
zugang zum Vater habest / durch ihn
Das du ein kind Gottes bist / vnd ein
erbe des himelreichs / Kürzlich / das
Christus dein mitler / fursprecher / helfs
fer / gnugthuung / gerechtigkeit / hoff
nung / trost / leben / seligmacher / erlöser
vnd Heiland ist / vnd dich nicht lassen
wil / wenn gleich alle Creaturn dir wid
der weren / Inn diesem glauben las dich
finden / der wird dich ewiglich erhal
ten / Da vermag sund / welt / hell vnd
Teuffel nicht fur / denn Christus hat des
nen ihr macht alle genomen / kan / vnd
wil dich ihnen entfüren / vnd zu seinen
gnaden ins ewig Paradis nemen.

Beicht dem kranck en fur zu sagen.

O Allmechtiger ewiger Gott / barm
herziger himelischer Vater / Du
hast mich nach deiner bildung geschaf
fen

fen / vnd mit vberschwenglichen güttern begabt / Doch vnangesehen / solche deine wolthat / hab ich dein gepot im viel wege / veracht vnd vbertreten / all mein lebenlang / wie ein vnvernunfftig thier / irre gelauffen / die gaben so du mir gegeben / nicht zu deiner ehre / vnd nutz meines nehisten angelegt / habe mich im bosheit vnd sunden geübt vnd gefliessen / vnd alle meine tage / sind mit schweren sunden hingeflossen / Der halben ich billich verdampt sein / vnd dich fürchten vnd fliehen solt / als einen gestrengen richter. Tu aber O himelischer Vater / Kome ich zu dir / vnd ruffe an / die tieffe deiner gnaden / Ich erkennne meine tödliche franckheit / vnd entdecke sie / Ich hab im den himel vnd dich gesündigtet / vnd bin nicht würdig dein kind genand werden / Herr sey mir armen sunder gnedig / Vnd dieweil ich / O Herr Ihesu Christe / mein sund nicht büffen / odder gegen dem Vater abtragen kan / lege ich sie auff dich / nim sie hinweg
hinweg

hinweg/denn du hast bezalt / was wir
verschult haben /vnd vnser krankheit
vnd wunden hastu gelitten vnd geheilt.

Ein ander Beicht.

Ich armer sunder beken öffentlich/das
ich meinen Gott / Schöpffer vnd er-
löser/von hertzen nie recht geliebt hab/
seiner Götlichen gepot keins gehalten/
seinem willen vielfeltiglich widder-
strebt/auch brüderliche liebe gegen mei-
nem nehisten noch nie recht bewisen
hab. O barmhertziger Got/ Herr himli-
scher Vater/mein natur/mein entpfeng-
nis vñ anhebens wesen/ist sund / ich wil
geschweigen/der dancken/wort/werck
vnd gantzen lebens/ Ein boser baum
bin ich / vnd von natur ein kind des
zorns/Das alles/wie das namen haben
mag/es sey heimlich odd er öffentlich/
bekenne ich mich/vnd hab hierinne ein
misgefallen vnd rewe/Darumb schreie
vnd ruffe ich zu dir Gott mein Herr/
bite dich hertzlich/mir dein barmhertzig-
keit

Zeit gnediglich mitzuteilen / die du mir
auch / nach inhalt des Euangelions/
durch deinen auserweleten Son Ihes
sum Christum verheissen hast / daran
ich nicht zweitel / O Herr deine wort
sind war / Mir geschehe nach deinen
worten.

Ein ander Beicht.

Almechtiger Gott / ich bekenne dir
öffentlich meine grosse sünde / elend
vnd jammer / das ich nie so starcke zu
uersicht vnd vertrauen zu dir gehabt/
das ich alle ding verlassen / mein creutz
auff mich genomen / dir nachgefolget/
vnd mich dir / gantzlich ergeben hab/
Auch so kan ich mit warheit nicht sa
gen / das ich dich ihe von hertzen / aus
meiner seel / vnd mit gantzen krefften/
geliebt hab / ja ich hab dich erzürnet/
widder dich gethan / dein wort vnd
wolthat vergessen / meinem nehisten nie
rechte trewe / hülff / furdernus / ehre vnd
wolthat bewiesen / Ist mir alles von
grund

grund meines hertzen leid/ Bit dich alls
mechtiger Gott/ Herr himelischer Va-
ter/ las mich nicht inn der tieffe meiner
sunde sticken / sondern hilff mir gnedig-
lich heraus / durch Christum Ihesum
vnsern Herrn,

Ein ander Beicht.

Almechtiger / ewiger / barmhertziger
Got vnd Vater/ Sihe / in vntugent bin
ich gemacht / vnd inn sunden entpfing
mich mein mutter/ Dir bekenne ich alle
meine sund vnd missethat/ deinen woz-
ten hab ich nicht geglaubt/ vnd von dei-
nem wege bin ich abgewichen / eitel
vbertrettung ist mein gantz leben / Ges-
denck Herr an deine barmhertzigkeit
vnd an deine güte/ die von der welt her
gewesen ist/ Gedencck nicht der sund mei-
ner jugend vnd meiner vbertrettung/
Gedencck aber mein nach deiner barm-
hertzigkeit vmb deiner güte willen/
vnd vmb deines namens willen / Herr
sey gnedig meiner missethat / die gros
ist. Ich

Sebet.

Ich dancke dir allmechtiger Gott/
himelischer Vater/ das du mich ein
vernünfftigen menschen geschaffen hast/
verstand deines worts / auch zeitliche
narunge gegeben / mich für grossen fer-
ligkeiten / von Kindauff bisher behüt/
vnd mir mehr gethan hast / denn ich
immer werd worden bin / Sonderlich
dancke ich dir deiner gnaden/ die du mir
vnd allen gleubigen erzeigest / durch
Christum / deinen aller liebsten Son/
das der sich vmb meiner sunde willen/
inn viel ansechtung / widderrwertigkeit
vnd schmehelichen tod gegeben hat/das
mit ich mich fürder eins getrewen beis-
stands vertrösten möcht/ Auch dancke
ich dir lieber Vater / das du mich mit
dieser krankheit heimsuchst / vnd nicht
hast lassen sterben / on erkenntnis des
Euangelions / diesen trost vnd süßig-
keit hab ich zuuor nie gewist / vnd so
ichs nu aus lauter deiner gnaden erfa-
ren/vnd

ren/ vnd die rechte warheit erkenne / danck
ich dir/ vnd bitte dich / beweise meiner ar-
men seelen inn dieser grösten not / deine
hülffe vnd trost/ vnd verleihe mir gedult/
Amen.

Sebet.

Almechtiger ewiger Gott / barmher-
ziger Vater / nim für meine sünde die
gnugthuung vnd die bezalung deines
eingebornen Sons unsers Herrn Ihesu
Christi / O Herr Gott Vater / las mich
geniessen seines leidens / erlöse mich von
allen sünden / straff mich nicht inn dei-
nem grimmigen zorn/ vnd gehe nicht mit
mir inn das gericht / gib mir gedult inn
meiner krankheit/ vnd verlas mich nim-
mer inn ewigkeit / Amen.

Sebet.

Lob/ Ehr vnd danck / sey dir mein
aller liebster Herr Ihesu Christe / für
dein heilige menschwerdung / für dein
marter vnd bitters leiden / aus den ich er-
kenne

erkenne/das du mein erlöser vnd seligmacher bist/ vnd gleub das du /sunde/hell vnd Teuffel / vberwunden hast/ das die mir nicht schaden mügen / des allein vertröste ich mich / darauff barwe ich/da stehet mein hoffnung/da wil ich mich lassen finden/allein sey mir gnedig vnd barmherzig / wie ich deiner warhafftigen zusagung nach / nicht zweivel / O Herr / las mich nicht inn diesen grossen nöten.

Sebet.

O Herr Ihesu Christe/alle die inn dich getaufft sein / die sind inn dein tod getaufft/ Ich bin inn dich getaufft/drumb bin ich auch inn dein tod getaufft/wil mit deiner hülff frölich vnd gern sterben/der hoffnung / wie ich deiner trübsal teilhafftig sey / ich sol auch deiner ewigen glori teilhafftig werden.

O Herr Ihesu Christe/du hast am Creutz gebeten/Vater verzeihe ihn/also Herr verzeihe ich allen/die widder mich gehandelt

händelt haben / auff das du mir alle mei
ne sünde verzeihest.

O Herr Ihesu Christ / du hast am
Creutz geruffen / mein Gott / mein Gott /
wie hastu mich verlassen? Herr / verlas
mich nicht inn meinen tods nöten.

O Herr du hast am Creutz gespro
chen / Vater / inn deine hende befihl ich
meinen geist / also Herr izund befihl ich
mein arme seele inn deine hende.

So der kranck frölich
vnd getrost ist zu sterben / so
sage ihm also fur.

O Herr Ihesu Christe / ich bitte dich
durch deine güte vnd barmherzigs
keit / du wöllest meine seele stercken auff
den ferren weg / der mir furstehet inn ein
vnbekant land / Ich gleub das du vmb
meiner willen gestorben / mir mein sun
de aus deiner gnadē verzeihen / vnd das
mir das ewig leben zugesagt ist / dieses
meines glaubens O Herr soltu ein zeug
E ge sein

ge sein / vnd alle deine aufferwelken. Dis
sol auch mein letzter wil sein / inn sol-
chem glauben O Herr / auff dein lauter
barmherzigkeit zusterben. Vnd ob ich
durch schmerzen / vniernunfft / odder
andere anfechtung wurde / odder wolt
abfallen / O Herr so las mich im vnglau-
ben vnd Gottslesterung nicht stecken /
sondern stercke vnd mehre meinen glau-
ben / das mir sund / helle / vnd Tenffel
nicht schaden. Du bist stercker vnd ges-
waltiger denn die alle / darauff verlasse
ich mich / Herr las mich nicht zu schans-
den werden.

Inn vngedult des kran- cken / Bete ihm fur.

O Herr Ihesu Christe / das fleisch ist
schwach vnd vngedultig / Ach lieber
Herr / brenne / hawe / stiche / vnd plage
mich wie du wilt / allein bitte ich dich
vmb gedult vnd sanfftmütigkeit.

Wenn

Wenn der kranck vom
Teuffel versucht wird / so bitte
mit ihm.

O Himmelscher vater / Erbarme dich
deiner creatur / vñ kome mir zu hülff/
inn diesen erschrecklichen anleuffen vnd
versuchungen / errette meine sele inn dies-
sen grossen nöten / von den hellischen
hunden.

Inn verzweuelung des krancken bitte.

O Herr Ihesu Christe / mehre meinen
glauben vnd vertrauen inn dich / das
ich nicht an deiner Göttlichen gnade
verzage / vnd nicht inn der aller grösten
sünde / dem vnglauben / verzweuele / O
Herr da behute mich fur / Dein verheis-
sene gnad im heiligen Euangelio / las
nicht aus mein hertzen komen / Du bist
mein einiger trost / vnd hoffnung / stehe
mir bey / inn dieser angst / las mein arme
seele nicht inn die hende meiner grausam-
en

C ij men

men feinde komen / vnd gestat ihm kein
gewalt vber mich / sondern beweise an
mir dein güte zu dieser stund / den du bist
mein seligmacher vnd erlöser.

Sprüche / vnd die aller
schönsten bitte / aus allerley psalmen /
im tods nöten zu brauchen.

psal. 6. **A**ch Herr straff mich nicht in
deinem zorn / Sey mir gnedig /
denn ich bin schwach. Mein
seele ist seer erschrocken / Ach
du Herr wie lang?

Wende dich Herr / vnd errette mein
seele / vmb deiner güte willen.

7 Auff dich trawe ich mein Gott / hilff
mir vnd errette mich.

9 Sey mir Herr gnedig / Sihe an mein
elend vnter den feinden / der du mich er-
hebest aus den dornen / des tods.

22 O Herr du hast mich aus mutter leib
gezogen / du bist mein zuuersicht / da ich
noch an meiner mutter brüst ware.

Mach

Mach dich nicht ferne von mir / denn
angst ist nahe / vnd ist hie kein helffer.

Ich bin ausgeschüt wie wasser / alle
mein geben habe sich zertrent / vnd mein
hertz ist worden jnn mein leib / wie zers
schmolzen wachs.

Mein kressst sein vertrockent wie ein
scherbe / vnd mein zung klebt an meinem
gummen / aber du Herr mein stercke / eile
mir zu helffen.

Machs nicht lang / denn ich bin ganz
krasslos.

O Herr erquick mein seele / vnd füre 27
mich auff rechter stras / vmb deines nas
mens willen / vnd bleib bey mir.

Zu dir erhebe ich meine seele / mein
Gott / ich hoff auff dich / las mich nicht
zu schanden werden / Denn keiner wird
zu schanden / der deiner erharret.

Du bist der Gott meus heils / gedencf
an dein barmhertzigkeit / vñ an dein güt
te / die von der welt her gewesen ist.

Gedencft nicht der sunde meiner ins
gent / vnd meiner vbertretung / gedencf

C iij aber

aber mein nach deiner barmhertzigkeit/
vntb deiner güte willen.

Vntb deines namens willen Herr/sey
gnedig meiner grossen missethat.

Wend dich zu mir vnd sey mir gnes
dig/denn ich bin elend.

Die angst meines hertzens ist gros/
füre mich aus meinen nöten.

Sihe an mein jammer vnd elend/vnd
nim weg alle mein sunde.

Beware mein seele/vnd errette mich/
las mich nicht zu schanden werden/denn
ich traw auff dich vnd harre dein.

Ich hoff auff dich/O Herr erlöse
mich/vnd sey mir gnedig.

Der Herr ist mein liecht vñ mein heil/
für wem sol ich mich fürchten?

Der Herr ist meins lebens krafft/für
wem solt mir grawen?

Ob sich widder mich ein heer legt/sol
sich doch mein hertz nicht fürchten.

Ob sich ein streit widder mich erhübe/
wil ich mich auff dich verlassen.

Verbirge dein andtlich nicht für mir/
vnd

vnd verstoß nicht im zorn dein knecht/
denn du bist mein hülf / las mich nicht/
vnd thue nicht von mir dein hand ab/
O Gott mein heil.

Der ist mein stercke vnd mein schild/ 28
auff ihn hoffe mein hertz.

Herr auff dich trawe ich / las mich 31
nimmer zuschanden werden.

Neige deine oren zu mir / eilend errette
mich.

Du bist mein fels vnd mein burg / vmb
deines namen willen wollestu mich lei-
ten vnd führen.

In deine hend befihl ich meinen geist/
Herr du trewer Gott / erlöse mich.

O Herr sihe mein elend an / vnd erkens-
ne mein seele inn der angst.

O HERR ich hoff auff dich / du bist
mein Gott.

Mein seligkeit stehet inn deinen hend-
den / hülf mir durch dein güte.

Herr las mich nicht zuschanden wer-
den / denn ich ruff dich an.

Du bist mein schirm / du wollest mich 32
für angst behüten.

E iij O Herr

34 O Herr hilff mir aus allen meinen nö-
ten/streitte widder mein bestreitter/vnd
mach dich auff/ mir zu-helffen.

35 Wach auff zu meiner sache/ mein
Gott vnd Herr.

40 O Herr wie lang wiltu zusehen/ Herr
mach dich nicht ferne von mir.

O Herr wollest dein barmherzigkeit
nicht von mir wenden/ errette mich/vñ
eile mir zu helffen.

44 Mach dich auff/hilff mir/vnd erlöse
mich vmb deiner güte willen.

51 Gott sey mir gnedig nach deiner gü-
te/vñ tilge meine vbertretung nach dei-
ner grossen barmherzigkeit.

Den ich erkenne meine vbertretung/
vnd meine sund sein immer fur mir.

An dir allein hab ich gesundet / vnd
vbel fur dir gethan.

55 Verwirff mich nicht von deinem an-
gesicht.

Gott erhöre mein gebet / merck auff
mich/stehe mir bey vnd enthalt meine
seele.

Sorcht

Sorcht vnd zittern ist vber mich kommen vnd grawen hat mich vberfallen.

Sey mir gnedig Gott / sey mir gnedig / denn auff dich trawet mein seele / vnd vnter dem schatten deiner flügel hab ich zuflucht. 57

Höre Gott mein klage / vñ merck auff mein gebet / denn du bist mein zuuersicht / ein starcker thurn fur meinen feinden. 60

Errette mich aus dem todt. das ich nicht versincke.

Erhöre mich / vnd wende dich zu mir nach deiner grossen barmherzigkeit. 69

Ich bin elend vnd arm / Gott eile zu mir / denn du bist mein hülff vnd erretter / Herr verziehe nicht. 70

Herr ich trawe auff dich / las mich nimer zuschanden werden / denn du bist mein zuuersicht / mein hoffnung von meiner iugent an.

Gott sey nicht ferne von mir / mein Gott eile mir zu helffen.

Tröste die sele deins knechts / denn du Herr bist gut / vnd gnedig von grosser 86

C v güte

güte/ allen die dich anruffen:

Zur zeit der not ruff ich dich an/wend
dich zu mir / sey mir gnedig/ gib deinem
Knecht dem stercke.

Du bist barmherzig vñ gnedig/ Lang
mütig/ vnd von grosser güte vnd trewe.

116. Stricke des tods haben mich umbfan
gen/ vnd angst der hellen haben mich
trossen/ O Herr errette mein seele.

238. Herr dein güte ist ewig / das werck
deiner hend wöllestu nicht lassen.

Herr gehe nicht ins gericht mit dei
nem Knecht / den fur dir wird kein lebens
diger rechtfertig sein.

Herr füre mein seele aus der not/ vmb
deiner gerechtigkeit willen / denn ich bin
dein Knecht.

Sebet.

psal. 23
25. 32. 33
46. 59.
61. 144

O Mein Gott / mein Herr / vnd mein
Vater / itzund beweise meiner armen
seelen/ das sie imten werde / das du seiest
mein fels / burg / schild / thurn / hort / schutz
zuversicht / hilff / zuflucht / schirm / vnd
güte

güte / das ich inn diesen grossen nöten
für meinen feinden / durch dein Göttlich
gnad / hülff vnd beistand behalten wer-
de / Herr auff dich trawe ich / las mich
nimer zu schanden werden. Inn deine
hende beuehlich mein geist. Herr du
trewer Gott erlöse mich / Amen.

Wenn du vom kranck- en gehest so sage.

VW deiner angst vnd not ruff den
Herrn an / vñ schrey zu deinem Gott /
so erhöret er dein stum / vnd dein geschrey
kompt für ihn zu seinen oren / Vnd Gott
der dich beruffen hat / zu seiner ewigen
herligkeit inn Christo Ihesu / der selbig
wird dich / der du ein kleine zeit leidest /
volbereiten / stercken / krefftigen / gründen
vnd selig machen. Dem selbigen
sey preis vnd macht von
ewigkeit zu ewigkeit
Amen.